

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
32 (1918)**

280 (29.11.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-38901](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-38901)

was gefährliche Folgen haben könnte. Nach Vernichtung des deutschen Imperialismus müßten die Entenwähler dem bisherigen Gegner lokal die Hand entgegenstrecken von künftigen Freunden.

Deutsch-Oesterreich.

Bedrohende Verneinung. Aus Wien wird gemeldet: Von amtlicher Seite wird erzwungen, alle Personen unter Aufsicht zu stellen, deren Schuld am Ausbruch des Krieges bereits festgestellt ist. So sollen die Grafen Ferdynd und Eggenin und mehrere Vorstehler des Geheimes, sowie hohe Beamte des Kriegsministeriums, die sich an Kriegsverhandlungen beteiligt haben, unter Aufsicht gestellt werden. Auch Staff von Dubnow, sowie den Erzbischofen Friedrich, Eugen und Peter Ferdinand soll das gleiche Schicksal bevorstehen. Ferner dürfen die Oesterreicher Erz, Ebenhof, Sogai, Potiorek, Deowicz, Franc, Danil, Walschstein, Wurm und Brudermann unter Aufsicht gestellt werden. Die militärische Unterabteilung dürfte General Russenbergr führen.

Holland.

Gesand und der deutsche Botschaft. Gegenüber den Angriffen der ausländischen Presse wegen einer angeblichen Beunruhigung Deutschlands durch Holland, teilt das holländische Ministerium des Aeußeren mit, daß es, weil die englische Regierung wissen lassen habe, daß die Freilassung der deutschen Kriegsgefangenen keine Bedenken erzeuge, den Ausbruch deutscher Truppen nach erster Entlassung gestattet habe und weiter gelassen werde. Die aus Antwerpen gekommenen deutschen Torpedoboote wurden in Uebereinstimmung mit der Neutralitätsproklamation interniert. Aus Belgien kommen den Schiffen wird die Durchfahrt nach Deutschland gestattet, wenn diese Schiffe nicht belgisches Eigentum sind.

Franreich.

Sozialistische Kundgebungen in Paris. Aus Paris wird gemeldet: Eine Massenversammlung der Confederation Generale du Travail, an der mehr als 10000 Arbeiter teilnahmen, erzielte auf einer Friedensdemonstration. Der Zug bewegte sich unter Klängen der Internationale nach der Place de la Republique. Die Polizei war angehalten, der großen Gruppen der Manifestanten nicht insuland, das Festhalten der Internationalisten zu verhindern. Der revolutionäre Gesang wurde von häufigen Schimpfungen auf Clemenceau begleitet.

Parteinachrichten.

Partei- und Arbeitervereine. Aus den Mitgliederkreisen des Vereins Arbeiterpresse wird uns geschrieben: Nachdem die prinzipielle Entscheidung gefaßt ist, daß in den Arbeitszeiten auch Vertreter der Arbeitervereine sitzen sollen, ist es unbedenklich, daß auch die Mitglieder des Vereins Arbeiterpresse sich rühren, um sich in den Arbeitervereinen die gebührende Vertretung zu schaffen. Sie sollten allereinstimmig zusammenzutreten und den Repräsentanten der Arbeiterpresse wie den übrigen Angestellten der Arbeiterbewegung die ihnen gebührende Vertretung im Arbeiterparlament erwirken. Würdige gilt es, wenn diese Vertretung geboten.

Soziales und Volkswirtschaft.

Ausbildung einer Arbeitsgemeinschaft ländlicher Arbeiter und Arbeitnehmer. In gemeinsamer Sitzung haben sich die großen landwirtschaftlichen Organisationen, vertreten durch den Reichsverband der landwirtschaftlichen Arbeiter und Angestellten, die Verbände der landwirtschaftlichen Arbeiter und Arbeitnehmer vereinigt. Die Arbeitsgemeinschaft ruht auf paritätischer Grundlage. Sie soll den Boden für ein gemeinsames und gegenseitiges Vertrauen entgegenkommendes Zusammenwirken der ländlichen Arbeiter und Arbeiter und zugleich den zusammenfassenden Mittelpunkt für die Vertretung der einzelnen Verbände bilden. Der landwirtschaftliche Beruf mit seinen zahlreichen Berufsständen zwischen Arbeiter und Arbeitnehmer erfordert, wie in der landwirtschaftlichen Sitzung ausgeprochen wurde, ein enges Zusammengehörigkeitsgefühl aller seiner Glieder und namentlich in dieser schweren Zeit eine feste Zusammenfassung aller Kräfte, um in gemeinsamer Arbeit den Wiedererwerb der Landwirtschaft und die Wiederherführung betriebsfähiger Arbeitsverhältnisse auf dem Lande zu fördern. Diese Arbeitsgemeinschaft soll zugleich die Zentrale der Bauern und Arbeitervereine. Ihre geschäftsführende Stelle befindet sich Berlin W 9, Königgrätzerstraße 19, 2. St. Die Ausarbeitung besonderer Statuten für die Arbeitsgemeinschaft bleibt der nächsten Zeit vorbehalten.

feuilleton.

Die Leidenschaft des Hofrats Horn

Roman von Wilhelm Wegeler.

53) (Nachdruck verboten)
Wohlgelobt auf welchem Gebiet: ein solanderer Gentleman oder ein vollendeter Schuft, ein genialer Geschäftsmann oder ein gemeiner Schmeichler. Und diese Verleumdung brachte in den Klammern ein wirklich eigenartige Charaktereigenschaften hervor. Ein Pariser schrieb ihr einmal: das Verhältnis mit ihr sei seine beste Kapitalanlage gewesen. Obwohl ihre Vermögensumschulung in Unsummen geteilt, hätte er doch nie mit solchem Glück spekuliert wie während dieser Zeit.
Ein mal Alexander ihre Leidenschaft. Wie diese entstanden war, das hatte sie vollständig vergessen. Sie gestohle ihm an, als wäre es immer so gewesen: ihm, der ihre erste Jugendliebe gewesen hatte.
Sie sah zu seinen Füßen, nannte sich sein kleines Mädchen und sagte zu ihm: Mein Didiel! Sie war überzeugt, daß ein großes literarisches Talent in ihm stecke, dessen Entfaltung nur durch die Lösung der Verhältnisse geschehen würde. Und darin lag ihre Aufgabe: seine künstlerischen Rechte zu vertreten, sein Selbstgefühl zu steigern und den Missetäter in ihm totzuschlagen. Philistinus nannte sie seine Beschöneheit, seine Niedlichkeit, die neue gegen seine Frau, alle seine stillosen Bedenken. Ein Künstler durfte nicht so empfinden!
Mit solchen Worten geriet sie seine besten und solidesten Kräfte. Und was ihre Worte nicht vermochten, gelang ihnen Klüppel.
Dabei aber wäre Alexander nie auf die Idee gekommen, daß Lydia diesen Einfluß auf ihn besaß. Denn dem Anschein nach war es gerade umgekehrt. Da war sie es, die von ihm verhebelte und vertiefende Anregungen empfing, die auf seine Veranlassung literarische und literaturhistorische Studien trieb, sich in die Geschichte vertiefte und sich zu der idealen Empfindungsgröße der Frauen dieser Epoche emporschwang.
Die besten Stunden freilich wurde, die wo er ihr, seiner Pflanze, von seinen literarischen Plänen vorlas, die er nicht schreiben sollte sein neues Stück eine tragende Rolle für sie enthalten. Sein Laufzustand hatte auch seine Phantasie gelteigert: die Pläne sagten einander. Alle heroischen, dämonischen und liebeswahnigen Phantasien der Antike, der Gotik und der Renaissance, des Jov und Lucifers, wurden für diesen Zweck mobil gemacht. Es hatte ein Duzend Stoffe für einen.

Aus Stadt und Land.

Mittlingen, 28. November.

Die Zukunft des letzten Jabelschke Wilhelmshaven und Mittlingen. In einer Einleitung des Anzeigers für das Fürstentum Lübeck, die durch einen Teil der abendbürgischen Presse gegangen ist, wird die Trennung des Fürstentums Lübeck von dem Herzogtum Oldenburg mit dem Hinweis begründet, die Finanzen des Herzogtums seien allein schon durch den Umfang geschwächt, daß der reichhaltigen Wilhelmshaven seine Bedeutung als solcher verlieren werde, dadurch würde aber auch die Stadt Mittlingen in Mitleidenschaft gezogen und die Bahn Oldenburg-Wilhelmshaven für ein Einnehmen verlieren. Demgegenüber sei mitgeteilt, daß das Reichsministerium erklärt hat, der Betrieb der Reichsstraße Wilhelmshaven werde auch nach dem Kriege im vollen Umfang aufrecht erhalten; es würde auf dieser Straße dieselbe Anzahl Arbeiter beschäftigt werden, die vor dem Kriege hier tätig war. Diese Anzahl besaßerte sich auf 11-12000. Weiter kann mitgeteilt werden, daß hier der Übergang von der Kriegs- in die Friedenswirtschaft nach Möglichkeit gefördert wird und daß auf der Reichsstraße starke Regsamkeit herrscht. Den ersten Fahrdienst, den Bau von 28 Hühner- und Hahndampfern, hat die Reichsregierung bereits nach hier gelangen lassen und die Konzession zur Herstellung einer Anzahl dieser Dampfer wird beschleunigt. Dazu kommt, daß mit großer Wahrscheinlichkeit auf das Verbleiben erheblicher Marine- und in Wilhelmshaven geredet werden kann. Also berechtigt bereits die bisherige Klärung der Verhältnisse zu der Annahme, daß die Zukunft der beiden Jabelschke wesentlich besser sich gestalten wird, als im Anzeiger für das Fürstentum Lübeck ausgeführt worden ist.

Die Ausgabe der Wertentwertungen, deren Auszahlung von der Reichsregierung erfolgt, findet am Sonntag den 30. d. Mts. im Rathaus Marktstraße 4 (Postamtgebäude) statt. (Siehe Bekanntmachung.)

Schwerer. Ein Schwabenfeuer entzündete vorläufige Nacht in der Schwabenstraße des Hofplatzes, die in der Schule Wilhelmshaven untergebracht ist. Die Ursache des Feuers, das gegen 12 Uhr von der Nachmannschaft entzündet wurde, ist unauferklärt. Da die herbeigekommene Feuerwehr den Brand recht bald löschen konnte, so ist der Sachschaden nur gering.

Vorträge, Theater, Konzerte und sonstige Veranstaltungen.

Flammschiff. Am 1. d. Mts. wurde der große Flammenschiff der Flammgesellschaft in der Schiffe des Hofplatzes am 1. d. Mts. den 9. d. Mts. um 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Parkhauses in Wilhelmshaven gehalten, wurde mitgeteilt, zu hören, daß der geschätzte Redner u. a. auch auf die Aufgabe und der Stellungsmannschaft in Februar und März d. J. vor den Besatzungen unserer Kriegsschiffe im heiligen Seemannshaus wiederholt sein alles für den Flammenschiff in der Flammgesellschaft bereits mehrfach mit Erfolg in den Dienst der guten vaterländischen Sache gestellt hat, indem er p. B. im vergangenen Sommer in seinem heimathlichen flammlichen Gebiet, es zum Feiern des Patria- und des Jugendbundes sowie über die Härter wie über Oldenburg sprach. Leberich hat Herr Wagner Richter aber auch in den letzten Tagen des Septembers und Anfang Oktober auf Einladung des Generalgouverneurs in Belgien zum Feiern unserer Flammgesellschaft in den belgischen Städten eine ganze Reihe von Vorträgen über seine vaterländischen Gebiete, die in Brüssel, Antwerpen, Wechel, Brabant, Namur, Charleroi und auf verschiedenen Truppenübungsplätzen begeisterte Aufnahme gefunden haben. Sein Vortrag über die Härter im Parkhaus wurde ebenfalls mit großem Interesse aufgenommen. Er wurde sich also jeder redlichen Flammgesellschaft.

Metropol-Variete. Ein Abend in diesem in letzter Zeit gründlich renovierten Variete geht unter der angenehmen Bezeichnung, die in jeder Zeit in den verschiedensten Veranlassungen hier gegeben werden. Die rührige Direction Oberweis ist in der glücklichen Lage, ein Programm bieten zu können, das geeignet ist, den verschiedensten Ansprüchen des Publikum genügt. Eine große Anzahl von sehr interessanten und temperamentsvollen Vertretern der höheren Kunst, eine zweite Schicht, eine Harmonikistin, die mit höchsten Tiefs der Feinheit und Stimmens hervorbringt, den Humoristen Felix Hahn, der mit seinen humoristischen Vorträgen angenehm und bereit zu unterhalten vermag. Ferner Frau Wolf, dessen Vorträge als musikalischer Vortrag schon eine geringe Empfehlung seiner vielseitigen Leistungen auf den verschiedensten Instrumenten ist. Die Opernabteilung des Abends ist jedoch Martini Szenen, der Ausbreitung. Wie es möglich ist, sich von den Fesseln der Opernabteilung, aus den Umfahrungen mit Reizen und Strichen in jüngerer Lage zu befreien, ist dem Daten unbeding-

lich, bevor diesen die Wette, die der Künstler für die nächsten Tage eingegangen ist, ein weiterbreitetes Interesse erweckt. Den Schluß des interessanten Programms bildet Viktor Polenz als Luft- und Parterre-Krieger mit sehr anerkennenswerten Leistungen. Erwähnung verdient auch das unter Leitung des Kapellmeisters John Grimm hochinteressante Orchester, so daß man, befriedigt von dem Gesehenen, das Lokal verlassen kann.

Widderstraße. Der sozialdemokratische Wahlverein in Sande, Bezirk Widderstraße, hält am Sonntag den 30. Nov., abends 7 30 Uhr, eine Versammlung im Saale des Herrn Sachjen ab. Die Einbohrer von Widderstraße und Umgebung werden auf diese Versammlung aufmerksam gemacht.

Sanderham. Der Bürgerverein Marienfeld-Sande, Bezirk Sanderham, hält am Sonntag den 1. Dezember, abends 7 Uhr, eine Versammlung im Saale des Herrn Godes ab. Die Mitglieder sowie deren Frauen sind zu dieser Versammlung eingeladen. Der Arbeiterrat von Sande wird vertreten sein.

Danagertor. Der sozialdemokratische Wahlverein hält am Sonntag den 30. November, abends 8 Uhr, eine Versammlung bei Schiller ab. Der Vorstand richtet an alle Parteigenossen und die noch Fernstehenden, insbesondere auch an die Frauen, die Bitte, vollständig zu erscheinen. Um die Versammlung pünktlich beginnen zu können, ist der Vorstand zum Entschließen der Beiträge und zur Entgegennahme von Beiträgen schon um 7 45 Uhr anwesend.

Aus aller Welt.

Ein Zwischenfall im Kriegsgefangenenlager Mannheim. Ein behauerlicher Vorfall ereignete sich am Freitag morgen im Kriegsgefangenenlager Mannheim. Angeblich weil er von Gefangenen geneckt und mit Steinen beworfen worden war, machte ein deutscher Wehrmann von der Schutztruppe Gebrauch und erschoss zwei Gefangene. Unter den Gefangenen entstand große Aufregung, die in Meuterei auszuarten drohte. Eine Deputation der Gefangenen begab sich zum Vollzugsausführer des U. u. S. Rates, um diesen über die Vorfälle und Forderungen vorzutragen. Die neue Lagerordnung, die vereinbart wurde, sieht vor, daß innerhalb des Lagers die Gefangenen selbst für Disziplin sorgen. Die Ausgangspunkte werden gemeinschaftlich durch deutsche und Gefangene besetzt. Tagelöhner dürfen die Gefangenen in Gruppen von je zehn Mann unter Führung eines Unteroffiziers sich frei in der Stadt bewegen. Alle Gefangenen, soweit sie sich keine unehrenhaften Handlungen zuschreiben lassen können, werden freigelassen. In einer Ansprache versicherte der Vorsitzende des Vollzugsausführers den Gefangenen, daß das deutsche Vorkriegsregiment in ihnen niemals Feinde, sondern Lebensbrüder gesehen hätte.

Ein Reutnant beim Grenadierregiment rater haben erschossen. Aus Kassel wird gemeldet: Bereits vor einigen Tagen hatte ein Offizier mit zwei Unteroffizieren eine der vom Krimkrieg überkommenen von dem Kaiser von Preußen erhaltenen Fahnen verbrannt. Heute früh 7 1/2 Uhr erschienen Reutnant Richter, der Bismarckkreuzer und ein dritter Offizier, dessen Name nicht festgelegt werden konnte, und riefen beide rote Fahnen herab, um sie zu zerstören. Auf die von dem Hofen alarmierte Wachmannschaft schoß Reutnant Richter mit einem Gewehr und wurde darauf von der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet und abgeführt, der dritte Offizier ebenfalls. Der Reutnant-Reutnant und Soldaten waren in einem Ausbruch der Leidenschaft der roten Fahne, die unmissverständlich geordnet werden mußten, und vernichtete auch das Verbrechen der Fahnenverbrennung. Die Fahnenverbrennung wurde und wurde auf der Wache tödlich verletzt. Der Mittelreiter wurde getötet

Bekanntmachung.

Um bei dem herrschenden Zimmermangel eine Ausbeutung der Mieter zu verhindern, ordne ich nachfolgendes an:

Wer ein Zimmer abvermietet, legt seiner Forderung den Preis zu Grunde, den er selbst im Verhältnis zur ganzen Wohnung für das Zimmer bezahlt. Ein Aufschlag bis zu 50% ist statthaft.

Etwa zu liefernde Naturalien können zu angemessenen Preisen besonders berechnet werden. Zuwerdendenhandlungen werden bestraft, auch wenn durch gegenseitiges Einverständnis diese Vorschriften umgangen wird.

Beschwerden sind beim Chef des Sicherheitswesens oder der Polizei zu bringen. **Der Arbeiter- und Soldatenrat.** 6262] *gez. Dorn*
Chef des Sicherheitswesens.

Bekanntmachung.

Geschäftshunden des Sicherheitswesens des Arbeiter- und Soldatenrates:
Wochentags 8.30 Uhr bis 1 Uhr,
Nachmittags von 4 bis 6 Uhr,
An Sonn- u. Feiertagen von 10 bis 12 Uhr.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. 6263] *gez. Dorn*
Chef des Sicherheitswesens.

Bekanntmachung.

Zur Durchführung einer geordneten Verwaltung des Arbeitsmarktes müssen fortan die Annahmen von Anzeigen betr. Stellungsangebote und offene Stellen im Interesse der Allgemeinheit unterbleiben.

Es ist in diesen Fällen auf dem Arbeitsnachweis zu verweilen.

Sozialpolitische Abteilung.

6259] *Müller.*

Bekanntmachung.

Bez. Ausübung der Polizei.

Zur Klarstellung am 22. d. Mts. in den hiesigen Zeitungen abgedruckten Veröffentlichungen über die Organisation der dem Chef des Sicherheitswesens des Arbeiter- und Soldatenrates unterstellten Abteilungen wird hiermit bekannt gemacht:

Die Polizei wird nach wie vor im gesamten Umfang wie vor dem 6. d. Mts. durch die örtlichen Polizeiverbände des Sicherheitswesens und Mäktlingen ausgeübt.

Ich behalte mir jedoch das Recht der Kontrolle und enghaltige Einschüpfung vor.

Die für den Mts. mit dem Feindinvasionsgefahren verbundenen Stellen des Sicherheitswesens des Arbeiter- und Soldatenrates dienen lediglich zur Bewältigung der jetzt vermehrten Aufgaben der Polizei.

Wilhelmschaven, den 26. Nov. 1918.
Arbeiter- und Soldatenrat.
gez. Dorn
Chef des Sicherheitswesens.

Bekanntmachung.

Die Umlageberechnung nach der Einkommensteuer über Gemeinde-Umlagen und Kriegsteuer haben für die Schatzungsbezirke II und VI vom 4. bis 18. November 1918 zur Einsicht ausliegen. Einwendungen sind nicht erhoben worden. (6312)

Die Umlage-Bezugslisten werden für vollstreckbar erklärt.

Mäktlingen, den 28. November 1918.
Stadtmagistrat.
Dr. Kellerhoff.

Bekanntmachung.

Die Ausgabe der Bestreunungsquittungen, deren Ausstellung von der Bestreife erfolgt, findet am **Sonntag, den 3. d. Mts.,** im Rathaus, Wahlstr. 4 (Polizeiabteilung), statt.

Die Buchstaben A-L werden vormittags von 8 1/2 bis 1 Uhr, die Buchstaben M-Z nachmittags von 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr ausgegeben.

Die Ausgabe der Abrechnungsquittungen erfolgt am **Montag, den 2. Dezember 1918,** vormittags von 8 bis 1 Uhr bei der Witwe **Blath,** Ecke **Wahlstr.** und **Börsenstr.**

Die Buchstaben A-K werden von 8 bis 10 Uhr und die Buchstaben L-Z von 10 bis 1 Uhr ausgegeben.

Bei der Ausgabe sind die Infallrentenquittungen für den Monat **Januar** mitzubringen.

Die übrigen Rentennachläger haben ihre Quittungen für den Monat **März** mitzubringen. **Mäktlingen, den 28. November 1918.** (6318)
Stadtmagistrat.
Dr. Vöelken.

Bekanntmachung.

Auf die Fleischgulearte des Mäktlinger Arbeitsmarktes sowie die der Schwerarbeiterkarte **28. 11. bis 25. 12. 18** werden (6288)

125 Gramm Speck- oder Fleischwurst auf die Fleischgulearte der Mäktlinger Schwerarbeiter vom **28. 11. bis 25. 12. 18** werden

250 Gramm Speck- oder Fleischwurst ausgegeben. Der Verkauf findet von Freitag den **29. d. Mts.** an in folgenden Geschäften statt:

Josef Böhs, Almenstr. 8,
S. Bergemann, Kaulstr. 8,
Carl Liebering, Friederichstr., Ecke Zebelinstr.,
Johann Schenel, Götterstr. 54,
Georg Jensen, Wilhelmschaven Str. 8,
Kraham Kremer, Bismarckstr. 155,
Georg Weber, Peterstr. 10,
Verkaufsbüroverein, Wilhelmschaven Str. 85,
Eduard Heidenreich, Koonstr., Ecke Dornstr.,
Germann Müller, Keeserweg.
Mäktlingen, den 28. November 1918.
Kriegsverordnungsamt Mäktlingen.

Neapel auf Karten

werden nach abgeben bei: (6310)
Siefert, Koonstr. 182,
Anton Carl, Dickschtr., Lager Götterstr.,
Janßen, Werfenstr. 64, und
Weißhaff, Peterstr. 81.
Städt. Kartoffel- und Gemüseamt Mäktlingen.

Bekanntmachung.

Die bedürftigsten Angehörigen von Gefangenen oder Vermissten unserer Stadt bitten wir um umgehende Mitteilung ihrer Anhaltorten an Zimmer 6 auf dem Rathaus.

Wilhelmschaven, den 23. November 1918.
Der Magistrat. (6145)
Läger.

Das Mieteinigungsamt

der Stadt Wilhelmschaven befindet sich im Rathaus, Zimmer Nr. 4, und ist werktags von 8 bis 1 Uhr und 8 bis 6 Uhr, jedoch Sonnabends nur von 8 bis 2 Uhr geöffnet.

Wilhelmschaven, den 27. November 1918.
Der Magistrat.
Läger.

Dauer-Wirfung und Dauer-Rotkohl

gelangt jetzt in großen Mengen zur Abgabe. Bitte dringend, den Winterbedarf jetzt einzudecken, da infolge des einsetzenden Frostwetters und der bestehenden Transportschwierigkeiten demnächst die Zufuhr bedeutend geringer wird. (6311)
Städt. Kartoffel- und Gemüseamt Mäktlingen.
Lebensmittelamt Wilhelmschaven.

Am Freitag den 29. d. Mts. lassen wir auf Sonderkarte Nr. 70

1/2 Pfund Käse

zum Preise von 1,00 Mk. in folgenden Geschäften verlaufen: (6302)
F. Cordes, Koonstr., E. Nettig, Königsstr., A. Bergemann, Götterstr., R. Köhnen, Koonstr., G. Janssen, Bismarckstr., G. Koenig, Müllerstr., S. Oesterfeld, Bismarckstr., B. Köhler, Alsenbeidweg, S. Schmidt, Koonstr., A. Bergemann, Koonstr., A. Leppin, Königsstr., J. Evers, Wilhelmstr., F. Jäger, Sepp. Watterie, Koonstr., Wilhelmstr., F. Hüpper, Koonstr., S. Köhnen, Peterstr., Verkaufsbüroverein, Koonstr., S. Janssen, Koonstr., S. Köhler, Bismarckstr., A. Kuhlmann, Margaretenstr., S. Heises, Alsenstr., S. Gode Nachf., Götterstr., F. Diebel, Kronprinzstr., M. v. Negen, Koonstr., S. Weyden Nachf., Kasermentstr., E. Abel, Koonstr., A. Jordan, Hollmannstr., Koonstr., Verkaufsbüroverein, in sämtlichen Filialen der Volkerei Neumede.

Wilhelmschaven, den 28. Nov. 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

In Veränderung des § 1 der Bezugs- und Preisverordnungsordnung für den Bezirk der Stadt Wilhelmschaven wird folgendes bekanntgegeben:

Am 1. Dezember d. J. wird die wöchentliche Brotration auf 2350 Gramm erhöht.

Die bisher gültigen Brotarten von 1750 Gramm werden mit 2000 Gramm und von 250 Gramm Brot mit 200 Gramm Brot mit 350 Gramm Brot oder 250 Gramm Weiz, die Schwerarbeitermarken mit 350 Gramm statt 700 Gramm, die Schwerarbeitermarken mit 1050 Gramm statt 1400 Gramm beliefert. Alle übrigen Marken sind wie bisher zu beliefern. (6309)

Die Preise werden wie folgt festgesetzt:
Brotmehl 2350 Gramm = 1,10 Mk.
Weizenbrot 2350 " = 1,20 "
Schwarzbrot 2000 " = 1,00 "
Schwarzbrot 2350 " = 1,18 "
Stangenbrot 1. Sorte des Pfund 0,40 Mk.
Stangenbrot 2. " 2000 Gramm = 1,20 Mk.
Stangenbrot 2. " 2350 " = 1,40 "
Wilhelmschaven, den 28. Nov. 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Die für den Monat Dezember gültigen **Zuckerarten** werden mit je 250 Gramm beliefert. (6308)
Wilhelmschaven, den 28. Nov. 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Bekanntmachung.

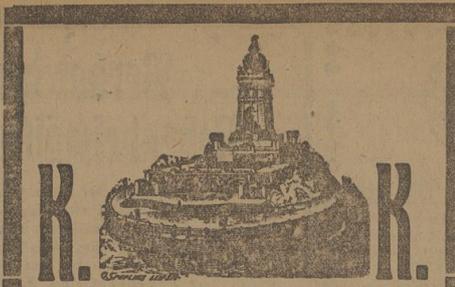
Dem Vernehmen nach ist bei der Bewältigung, insbesondere auch auf dem Lande, die Ansicht verbreitet, daß mit dem Eintritt der neuen Preisungsform die bisherigen Lebensmittelkarten außer Kraft getreten seien. Ich erlaube, solchen falschen Gerüchten mit aller Entschiedenheit durch aufklärende Veröffentlichungen und Belehrungen in jeder möglichen Art und Weise entgegenzutreten und die Bevölkerung darauf hinzuweisen, daß die genaue Einhaltung der Vorschriften betr. Abgabe von Lebensmittelkarten nur gegen Karten, Verordnungsbehalte usw. im gegenwärtigen Augenblick mit der erforderlichen Genauigkeit durchgeführt werden müssen, wenn eine Steigerung der Lebensmittelversorgung in den wichtigsten Verbrauchsgebieten bewirkt werden soll. Darin die von der Entenländer in Aussicht gestellte Zufuhr von Lebensmitteln eintritt, die Beteiligung kommen kann, und wie groß diese

Die Empfänger von Alters-, Invaliden-, Unfall-, Kranken-, Witwen- und Waisenrenten werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Quittungen der für den Monat Dezember fälligen Renten beglaubigt werden müssen. Die Empfänger haben daher im Laufe dieser Woche behufs eigenhändiger Unterschrift der Quittungen im Meldeamt zu erscheinen, und zwar vormittags von 9-1 Uhr. (6293)
Karzel, den 28. November 1918.
Stadtmagistrat Karzel.

Die Ausgabe der **Polmilchmarken** und **Magermilchmarken** findet nachmittags von 3-7 Uhr im Zivil-, Wahlballe, in nachstehender Reihenfolge statt: (6295)
am 2. Dezember für die Buchstaben A-K,
am 3. Dezember für die Buchstaben L-Z.

Die Ausgabe erfolgt nur gegen Rückgabe der Karte der bisherigen Karten. Die Milchhändler dürfen vom 2. bis 4. Dezember Milch auf die von den Kunden abgetrennten Milchportionen verabfolgen. Bei Ausgabe der Milchmarken sind genaue Angaben über den Alter der Bezugsberechtigten zu machen, da Nachprüfung erfolgt und ungenaue Angaben strafrechtlich verfolgt werden.

Die Milchmarken für Kranke sowie werdende und stillende Mütter werden während der Dienststunden im Meldeamt ausgegeben. **Karzel, den 27. November 1918.**
Stadtmagistrat Karzel.



Kabarett-Programm ab Dezember:

Prolongiert: Fr. Tilly Askany, die beliebte Humoristin.
Fr. Hansi Hamburger, Sängerin
Herr K. Lessur, Sänger.
Herr C. Stein, Rezitator und Bänkelsänger zur Laute.
Neu für W'haven:
Fr. Inge Samara Wandora Mexikanische Tänzerin.
Fr. Angua Römer Vortrags-soubrette.
Dazu die beliebte Hauskapelle mit Herrn Herrmann als Kapellmeister. Klavier Frau Kössel Cello Herr Quandt. Um zahlreichen Besuch bittet **Carl Rehayn.** 6280

Mengen bemessen sein werden, steht noch in keiner Weise fest. Nur die strikte Aufrechterhaltung unseres Ernährungssystems und die Beachtung der erlassenen Vorschriften kann das deutsche Volk vor der Hungertat bewahren.

Der Staatssekretär des Kriegsernährungsamts. A. II 11 523.
J. W. Braun.

Postliches Schreiben wird hiermit zur öffentlichen Kunde gebracht mit der dringenden Bitte, um gewissenhafte Beachtung. (6296)
Jever, den 24. November 1918.
Amtsvorstand des Amtsverbandes Jever.
gez. Müde. Willen.

Barel.

Die zum Bezuge der Kriegsfamilienunterstützung berechtigten Personen sind verpflichtet, den Lieferungsverbande (Magistrat) ihre wöchentlichen Veränderungen in ihren wöchentlichen Bescheinigungen mitzuteilen, insbesondere auch, sobald die Bescheinigung durch die Unterzeichnung gesichert wird, zur Arbeitsleistung beurlaubt, kommandiert oder vom Wehrdienste entlassen wird. Sollten infolge Unterlassung solcher Mitteilungen Lebensabgaben erfolgen, so werden die Unterstützten damit rechnen müssen, daß die überhöhten Beträge von ihnen zurückgefordert werden. (6294)

Barel, den 25. November 1918.
Stadtmagistrat Barel.

Die Eintragung in die Kundenliste des Kaufmanns Dr. Anton hat am Donnerstag den 23. d. Mts. zu erfolgen. (6291)
Karzel, den 26. November 1918.
Stadtmagistrat Karzel.

Stollenverkauf beim Gaswerk (6292)
Donnerstag den 28. Novbr.: 8-10 Uhr A und C, 9-11 Uhr B, 11-12 Uhr D und E, 2-3 Uhr F, 3-4 Uhr G, 4-5 Uhr H,
Freitag den 29. Novbr.: 8-9 Uhr I, 9-10 Uhr J, 10-11 Uhr K, 11-12 Uhr L und M, 2-3 Uhr N und O, 3-4 Uhr P, 4-5 Uhr Q.
Karzel, den 28. November 1918.
Stadtmagistrat Karzel.

Gemeinde Sande.
Der Gemeinde sind überwiegen: 200 Paar Frauenstrümpfe, 18 Stück Geflügelgänse, 10 Stück Enten, 40 Stück Anstrichgarn.

Die Sachen werden bei Frau Heimerich auf Bezugsgeld an die ihm demittelte Bevölkerung abgegeben. (6270)
Gemeinde-Vorstand
S. Hübsch.

Stad Jever.
Käse-Verteilung
Auf Abjant 17 der blauen Lebensmittelkarten kommt von Dienstag bis Donnerstag nächst Woche in den Geschäften von Harms, Gerdes, Friele, Ebert, Huden, Claas, Gassen, Altona, Altdick, und Albers 1/2 Pfund Käse zur Verteilung. (Preis 1,60 Mk. pro Pf.)
Der Käse wird den Händlern von der Firma Anton Oden ins Haus geliefert und ist bei der Abnahme bar zu bezahlen. Empfangene Milchportionen sind mit einer Ausweisung am Freitag im Rathaus abzugeben. (6277)
Jever, den 26. Nov. 1918.
Stadtmagistrat.
Dr. Urban
Vr.- u. Soldatenrat.
Scheffel.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

(Verkaufsstellen sind auf 558 W. Frauenstrümpfe (Verkaufsstellen) Dopians und Meemlen, Th. Harms (Peters und Reje), 80 Bd Anstrichgarn (Verkaufsstellen) Peters und Reje), 8 Paar Instandgefertigte Mächtelweber u. Schuhe für in der Landwirtschaft, erwerbsfähige Personen (Verkaufsst. Th. Kölling), Abgabefleische werden gleichzeitig mit den Bezugsgeldern Freitagvormittags verabfolgt. Aus früheren Zuweisungen sind noch vorhanden: Damenblusen, Unterröcke, Joppen, etwige Angänge und Hosen. 6273
Jever, den 28. Nov. 1918.
Stadtmagistrat.
Dr. Urban
Vr.- u. Soldatenrat.
Scheffel.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.

Stad Jever.
Zur Verteilung an die bedürftige Bevölkerung sind uns überwiegen: 10 Mächtelweber, 100 Samenbremen, 15 Samenbremen.



Freie Turnerschaft Rüstingen

Einladung
zu der am **Sonnabend, 30. Novbr.**,
im großen Saale des Banter Bürger-
gartens stattfindenden

Abend-Unterhaltung.

Ausschreibung 7.30, Anfang 8 Uhr.
Eintrittspreis . . . 50 Pf.
An der Kasse . . . 60 Pf.
Um regen Besuch bittet Der Vorstand.

Kupferschmiede-Verband.

Freitag den 29. November, abends 8.30 Uhr
im Verbandslokal:

Versammlung.

Das Erscheinen aller Mitglieder dringend erforderlich,
6286 Der Vorstand.

Verband d. Galtwirts-Angestellten

Donnerstag den 28. Nov., nachts 12 Uhr

Versammlung

im „Hänberg, Leichter“ Börsenstr. 54. Der Vorstand.

Hoosfel u. Umgegend.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonntag den 1. Dez., nachm. 4 Uhr
beim Gastwirt Egis:

Mitglieder-Versammlung.

— Tagesordnung: —
1. Neuaufnahmen.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Verschiedenes. Der Vorstand.

Dangastermoor.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonnabend den 30. November
abends 8 Uhr:

Versammlung

bei Schiller.
— Tagesordnung: —
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Die politische Lage.
3. Die Arbeiterrats-Wahlen in der Land-
gemeinde Barel.
4. Delegationskommissionen betr.
5. Verschiedenes.

Anmerkung: Zur Aufnahme neuer Mitglieder
und zur Einzahlung der Beiträge ist der Vorstand
schon um 7.30 Uhr anwesend. 6303

Der Vorstand.

Ginswarden.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonnabend den 30. November
abends 8.30 Uhr:

Öffentl. Volksversammlung

im Lokale des Herrn Wulmann.
— Tagesordnung: —
1. Das neue Verfassung (Referent: Partei-
sekretär J. Meyer aus Rüstingen).
2. Diskussion.
Zu dieser Versammlung sind alle Männer und
Frauen freundlichst eingeladen. 6287

Angustfehn.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonntag den 1. Dezember
nachmittags 3 Uhr:

Öffentl. Volksversammlung

im Lokale des Herrn J. Ehrsans.
— Tagesordnung: —
1. Die gegenwärtige politische Lage im Felde
und die Sozialdemokratie (Referent: Partei-
sekretär J. Meyer aus Rüstingen).
2. Diskussion. 6301
Zu dieser Versammlung werden alle Männer
und Frauen herzlichst und Umgegend freundlichst
eingeladen. Der Einberufer.

Verbot der Nebenbeschäftigung.

6258

Da die Neuregelung der Einkommensverhältnisse der Arbeiter, Angestellten und Beamten inzwischen bereits durchgeführt bzw. eingeleitet ist und somit jeder in der Lage sein muß, ohne Nebenbeschäftigung auszukommen, muß seitens der vorgenannten Gruppen von jetzt ab jede nebenberufliche Tätigkeit gegen Entgelt unterbleiben, damit diese Stellen für Arbeitslose frei werden.

Wo in einzelnen Berufsgruppen die Beschaffung von Ersatzkräften durch den Arbeitsnachweis nicht ermöglicht werden kann, sind diese Fälle der sozialpolitischen Abteilung des A. u. S. Rates schriftlich zur Entscheidung vorzulegen.

Wilhelmshaven, den 27. Nov. 1918.

Arbeiter- und Soldatenrat

Sozialpolitische Abteilung.
Müller.

Konsum- und Sparverein für Rüstingen und Umgegend.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Bilanz vom 30. Juni 1918.

A. Vermögen: M.		B. Verbindungen: M.	
1. Frisfische Kapitalien	573 839.47	1. Eigene Mittel	145 627.97
2. Angelante Kapitalien	26 306.86	2. Mitglieder Guthaben	216 893.00
3. Berechnung bei Genossenschaftlichen	58 988.82	3. Spareinlagen, aufgenommene Gelder	+ 0.4 473.30
4. Materialvorräte	606 000.00	4. Ueberbüch	123 130.82
5. Inventar	9.00		
6. Grundstücke	325 001.00		
	1 490 125.00		1 490 125.00

Geschäftsguthaben: M. 190 503.34
 Geschäfts-guthaben am 1. Juli 1917 M. 26 389.66
 Vermehrung im Laufe des Geschäftsjahres M. 216 893.00

Gesamtsumme: M. 636 000.00
 Die Hoffsumme sämtl. Genossen belief sich am 30. Juni 1918 auf M. 632 040.00
 Am 1. Juli 1917 betrug diese M. 4 560.00

Mitgliedervermehrung: M. 4 560.00
 Mitgliederbewegung: M. 15 801 Personen
 Mitgliederbestand am 1. Juli 1917 243
 Eingetretene im Laufe des Jahres 16 144 Personen

Mit Jahreschluss und früher Schieden aus: 229 Personen
 Durch Ableben 27 Personen
 freiwillig 202
 Mitgliederbestand am 30. Juni 1918 15 915 Personen

Der Vorstand.

Die hohe Auflage

der „Republik“ ist

allein maßgebend

für die kleine Anzeige.

Werft-Gesangverein.

Die regelmäßigen Übungsstunden finden wieder jeden Freitag, abends pünktl. 8.30 Uhr im Augustiner Saal. Allgemeine Beteiligung ist unbedingt erforderlich, da ein größerer Konzertsabend in Vorbereitung ist. 6289 Der Vorstand.

Machtung! Maler!

Freitag den 29. November ca. abends 8 Uhr, bei Gabeland, Grenzstr. 4

Außerordentliche Mitglieder-Versammlung.

Der sehr wichtigen Tagesordnung wegen ist es dringend notwendig, daß sämtliche Kollegen aus Brielow sowie von der Werft erscheinen. 6282

Der Vorstand.

Männer-Tornverein „Vorwärts“ Rüstingen.

Außerordentliche Versammlung

am Sonnabend, 30. d. M., abends 8.30 Uhr im Schützenhof. 6271

Der Turnrat.

Habe meine ärztliche Tätigkeit aufgenommen Sprechstunden v. 11—1 6041 und 6—7 Dr. med. A. Grütter prakt. Arzt Bismarckstr. 135, pt.

Kemnade Burg Hohenzollern

Schönstes Weimlokal am Platze.

Täglich Solisten-Konzert

ab 7 Uhr Wochentags
ab 4 Uhr Sonntags

Ab 1. Dezember Auftreten erstklass. Kabarettkräfte!

Ida Carola, Vortragskünstlerin, genannt „Die Berliner Range“
? Caspa-Héla 7 phantast. Tänzerin
Eymar Ingesson, Vortragskünstler und Ansager. 6284

Kursus der Tanzkunst und der Anstandslehre.

Anmeldungen zu den verschiedenen Kursen werden täglich in meiner Wohnung, Müllerstraße Nr. 46, I, entgegengenommen. 6085

Frau Balletmeister A. Schulz.

Variete 6285

Groß-Rüstingen

Nur noch 2 Tage

Bernhard Weber

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co. Rüstingen, Peterstr.

Nachruf!

Dienstag, den 26. November, starb unser treuer Arbeitskollege

Johann Ahrens.

Wir verlieren in ihm einen unserer Besten. Stets mitten in der Arbeiterbewegung konnte er noch erleben, dass ein Söhner Traum der Arbeiter sich verwirklicht hat. Es hat ihm sein Ende leicht gemacht. Ehre seinem Andenken!

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 30. November, nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Neuen Friedhofs aus statt. 6299

Das Personal der Tacklerwerkstatt, Ress. I.

Unterstützungsverein Hafenbau Ressort V.

Nachruf!

Am 23. November starb infolge eines Unglücksfalles unser lieber Kamerad und Mitglied, Herr

Peter Janssen

im blühenden Alter von 31 Jahren. Ehre seinem Andenken! Bei der Beerdigung bittet zahlreich zu erscheinen. 6304

Der Vorstand.

Danksagung.

Statt Karten.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Manns, insbesondere für das treue Gedenken seiner Freunde und Arbeitskollegen von der Marine-Werft sagen wir unsern herzlichsten Dank. Bremen, den 27. November 1918.

Joh. Heinrich Barthel und Frau 6379) nebst allen Angehörigen.

Adler Theater

Direktion Carl Krauß vom Theat. Theater Bremen.

Heute und folgende Tage:

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten.
Nachdem streng verboten.

Theater Burg Hohenzollern

Operetten-Gastspiele

d. Metropoltheaters in Köln, Leiter: Dir. K. Bruck.

Der Stabstrompeter.

Operettenposse in vier Akten.

Vorverkauf von 10 bis 1 Uhr u. nachm. von 5 Uhr an. 6285) Theater-Fernsprecher Nr. 27

Sonntag, 1. Dezbr:

2 Vorstellungen 2

Anfang 4 Uhr abends 8 Uhr

In beiden Vorstell.:

Der Stabstrompeter

Elisenlust

Gäterstraße.
Gemüthliche Weinprobe Gule Küche.

Es ladet freundlich ein Paul Pfeiffer.

Lode-„Anzeige.“

„Nach“ langem, schweren Leiden verschied am Dienstag abend 7 1/2 Uhr mein lieber, herzenguter Mann, meines Kindes treu jugendlicher Vater, der Zelter

Johann Ahrens

im eben vollendeten 38. Lebensjahre.

In tiefer Trauer Frau G. Ahrens und Sohn nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Sonnabend den 30. November, nachm. 3 1/2 Uhr von der Leichenhalle des Neuen Friedhofs aus statt. 6287

Danksagung.

Für die vielen bewährten herzlichen Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tief empfundenen Dank. Insbesondere Herrn Pastor Harms, sowie seinen Angehörigen und Mitarbeitern unsern wärmsten Dank.

Frau Henry Siebold und Angehörige.

Großenfelde, B. Nordensham.

